



Inlerate Poffgeitungs - Tiffe

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Deliksch-Bitterfeld, Daumburg-Weißenfels-Beik, Wittenberg-Schweinik, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga

Redaktion: Geiststr. 21. Bof 2 Cr.

und die Mansfelder Kreise.

Expedition : Geiststr. 21, Bof 2 Cr.

Der verschwundene Trainsoldat.

lieber ein büsteres Bortommnis in unierem Kriegsheer berichtet die Magdeb. Bollsstimme. Sie liggt die Mehrheitsborteien des Reichstags an, daß sie durch Unnahme der auf Bermebrumg des stehenden deres gerichteten Bortagen daran schulb sind, daß bereits Krüppel zum Militärdient ausgeboen werben, um die borgeschriebene Seeresstärke zu erreichen und berichtet dann:

umd berichtet dann:
Seit dem 28. Januar d. J. ist der Trainsoldat im Magdeb. Train-Bataillon Rr. 4, 8. Kompanie, Friedrich Seher, spurlos verschwunden. Der Entwickene, desse Mientlatur Beit uns, den Eltern des Unglücklichen und der Mittätäbethöbten unbedamt its, migte Soldat werden, obwolg er bereits bei seinem Eintritt in die Armee infolge eines Unfalles einen verkrüpvelten Fuß und einen doppelten Knöckel hatte. Der Mann war in seiner Eigenschaft als Landarbeiter überschwen worden und bezog daher ichon vor seinem Eintritt in den Dienst eine Unfallernte.

Jum Beweise der Kahrheit unfrer schweren Anklage veröffentlichen wir folgende Attenstücke:

a) Wostkarte an den Tagelöhner Herrn Friedrich Heyer, Oltsurt:

Reitsanssächus

Kreisausschuß des Kreises Achersleben. Quedlinburg, den 3. Febr. 1903. Sektions-Borftand.

Cettions-Borftand.
3.-Nr. 1, 883.
Sie haben fic bis gum 10. Februar 1903 in einer der Sprechfunden des herrn Dr. med. Jiedler zu Ditfurt zur Unterjuchung einzufinden.
Sommen Sie dieser Aufforderung nicht nach is haben Sie fic die Binnen gieraus bezüglich des Rente-Empfanges ein liehenden Unannehmlickeiten feldt zugnichreiben.
3. U.: Schmae die d.
3. U.: Schmae die d.

b) Daß der landw. Arbeiter, 3. J. Trainsoldat Friedrich Heher von sier, geb. am 11. September 1880, **Unfallrente** bezieht, wird hiermit amtlich bescheinigt.

Es handelt fid um den Unfall vom 6. Oftober 1900, Quetfchung bes rechten Unterfuftes reip. ber rechten

Ditfurt, am 12. Februar 1903. (L. S.)

Ditsurt, am 12. Februar 1903.
(L. S.)

Der Amtsborsteher.
Köther.
Es ift uns unmöglich, unsern Empfindungen darüber Ausbruck au verleihen, daß ein Unsallrentner Soldat werden Innel. Und hier, meinen wir, ist der Schlüssel zu dem tragischen Schieffels des jungen Mannes gegeden. Einzelne Ereignisse mährend des Dienisels, die dem insalten Greignise wir ein sollen und die der Vater des jungen Mannes behauptet, sind wir nicht in der Auge au beweisen. Best stehe der, doß ein Unsallrentner, ein indalider Mann, der in der Aufrage dien und der Berzweislung nache kommen muß; ein Wensch, der insale Ebrerticher Untauglichfeit zum Mittärdenft nicht geetignet ist, muß ein schleckter Soldat werden und muß natur

notwendig allen den Leiden ausgesett fein, die ein unfähiger

notwendig allen den Leiden alisgelette jetti, die ein untahiger Soldat im Herer gu erduben hat. Alm 3. Februar richtete der Bater des Berichwundenen an den Bataillonis Kommandeur des Wagdeburgifden Train-Bataillonis Kr. 4 eine Eingabe, die wir mit Ausundhme der Jamptiellen, deren Beröfentlichung in unferem Plata aus preh-geletzlichen Gründen nicht unbedenklich erscheint, hier folgen

ngen:

Ditfurt, 3. Februar.

Wein Sohn Friedrich Heber, Trainfoldat im Magdeb
Train-Sataillon Nr. 4, 3. Komp., ift feit dem 23. Janua morgens 4 Uhr hurlos berichwunden. Alle Nachfordungen find leider erfolgloß geblieben. Ich muß vermuten, daß er belleicht freimillig auf Som Ceben gedrieben ift. Au beier Bermutung bringen mich folgende Erlebnisse schnes

4. Run bitte ich den Herrn Bataillons-Kommandeur, diese für das Bataillon schwerwiegende Angelegenheit eingehend prüsen und unterfucken zu wollen, mir aber von dem Ergebnis einen baldigen und außführlichen Bericht zu schieden, damit ich da-nach meine weiteren Roginahmen tressen ab die Dierauf liesen folgende Antworten ein:

Magdeburg, 4. Februar 1903.

Lieber Berr Beger

Shr 3hren fehr zugethaner Behrnauer, Rittmeister. Daß der herr Rittmeister derzeit seinen Untergebenen bei Klagen über unwürdige Behandlung zu übrem Recht verhelsen wolkte, ist außerordentlich sobenwert, noch üblicher aber würde es sein, wenn der herr Gelegenheit gehabt hätte, seinen tresslichen Willen in die That umqusehen. Zu Beschwerben über einen Unterossischer gehört — wie wir dem herrn Rittmesser bewerten voollen — ein do großer Aut, daß man diese Wangel an Tapferseit am allerwenigsten einem armen Unfallrentuer verüben konn. Gelechseitig mit obigem Brief erheit der Beschwerzeheinihrer den solgenden Brief von dem Bataillons-Kommandeur:

Magdeburgisches Train-Bataillon Nr. 4 Nr. 11/03 III

Magbeburg, ben 14. 2. 08.

Berrn Friedrich Sener

veren Friedrich heher Ditfurt Langeltraße 323.
Bemerten, daß derjelbe heute dem Kriegsgericht zugeftellt fit.
Gleichzeitig drecke ich Jahnen iber den arpelbieden Borfall mein Bedauern aus. Es thut mir leid, daß Seie die Augelegenheit mir nicht ihon im Nobember v. J. angezeigt haben, damit ich sich unterführung wird jehod das Kährer noch exgegeich aben, damit ich sich unterführung wird jehod das Kährer ende exgeben und die Schuldigen zur Rechenichoft ziehen.
Sollte die Jh Sohn über feinen Aufenthaltsort Ihnen Nachricht geben, so wollen Sie hierüber dem Bataillon alsbald Mittelium mochen, damit sein Fehltritt noch so biel als möglich gemildert werden fann.

Es ist ja sehr human, daß der Herr Major den —
"Fehltritt" des Bemitleidenswerten zu mildern beabslichtigt, das ist ja sehr Krippel nicht erten Massen der Krippel nicht ert, aum Militär ausgehöben und dadurch jenem — "Fehltritt" vorgebeugt.
Die Untersuchung sihrte zu folgenden Versügungen:
Beglaubigte Abschrift:
Kommandomturgerlägt Mogebeurg, den 27. Februar 1908.

Berfügung.

And der Unterluchungsläche agen den Sergeant Ernft Seeher ATrain 4
wegen Mishandlung eines Untergebenen ift der Beichuldigte auchger Berlogung au ieben und dierekalb das gerächtliche Verhaben ihrendenden berdacht agent ihn nicht ergeben baben.
Die Angabe des Trainfoldent Deutsch baben.
Dei Angabe des Trainfoldent Deutsch in der haben beindeltich gern die Krippe gehöhen, genügt nicht, um diesen beinreckend au verdächtigen.
Deffen Angabe, das Veren der Angabe des Engebrängt, das die ihn gegen die Krippe gedrächt jei, ift nicht widerlegt; dies um zu weniger, als Gener ielbit vor der Anweienbeit ieines Agets angaebeen hat, das Veren habe ihn gegen die Krippe gedrängt.
Der Gerichtsberr.
Gest Vielentschapen der Schopf.
Rechtigung.

Rechtigung.

Berfügung.
Gegen den Unteroffigier Karl Wiedemann der 3. Rom-bagnie Wagdeburgischen Arain-Batollons Kr. 4 pp.
b) Daggen ist das Berfahen einzustellen, insoweit dem

Notre-Dame in Paris.

von Viktor Hugo.

meiver. "Serein!" rief der Archibiakonus aus dem Innern der Zelle; "die erwartete Euch. Ich habe absächtlich den Schlüffel in der Thüre steden lassen; treete ein, Weister Jatob." Der Student trat dreist ein. Der Archibiakonus, den ein

*) Lateinifch: Blafe, hoffe.

solder Besuch an einem solden Orte sehr in Berlegenheit jette, erichtat in seinem Lehnstuhle. "Bas! Ihr seid es, Johann?"
"Es ist immerhin einer, dessen Namen mit 3 antängt," sagte ber Student mit rotem, dreiften und freblichen Gelichte.
Das Antlis Dom Claudes hatte seinen strengen Ausbruck

der Entdent mit votem, dreisten und fröhlichen Gesichte.
Das Auftig Dom Claudes hatte feinen strengen Ausdruch angenommen.
"Bas habt Ihr hier zu schaffen?"

Bruder, antwortete der Student, der sich bemütze, eine strijame, klägliche und bescheidene Wiene anzunehmen, und seine Mitze mit einem Ausdruck der Unschuld zwischen den Sanden dreite, zich wolkte Gud bitten ...
Um ein wenig moralische Besehrung, die sich sehr abste die Schann wagte nicht laut hinguniesen: "Und um ein wenig Geld, das ich noch nötiger habe. Dieter legte Zeit seines Geged bied und sehren der Kraften kraften der Kraften

nicht to?"
"Die Beschwerbe sagt "tunicam" und nicht "cappettam".**)
Bersteht Ihr Latein?"
Johann antwortete nicht.

") Lateinifd: Das Gemand haben fie ihm gerriffen. ") Lateinifd: Rappe, Müte.

Sa, fuhr der Briefter fort und schüttelte den Kopf, "da haben wir's, wie die Studien und die Wissenschaften sind! Latein versteht man kaum noch das Syrtiske in unbekannt, das Sviedische dermassen verhagt, das Es bei den ersten Gelehrten nicht für Unwissenheit gilt, ein arteckliches Wort, ohne es zu seien, zu überspringen, und daß man sprick Grascum est, non ligitur.""
Der Student schlug mit Entistossienbeit die Augen auf, herr Bruder, gestatet Ihr, daß ich Euch auf gut Französische Wortene ihr, das da an die Mauer geschrieben ihr geschen Westense Wort?"
"Welches Wort?"

*) Lateinisch: Es ist griechtich, wird nicht gelesen. **) Lateinisch: Der Sollenbund bei ben Alten.

Bejdulbigten zur Loft gelegt wird, er habe den Arainfoldaten Seiger in der Stellung Gerjenheben und Aniebenge ein Blerd von ein dem am denn verlucht, ihn mit dem Gefidet gegen ben Alfre des Freches zu drücken, und zum mangels hin reichenden Beweifes. Das an ihd glaubwürdige Zenanis des Jengen Mingram, wonach Septer dieen von dem Mijhabed lungen erzählt hat, genigt allein nicht, den Beschultzgen hinreichen als werbschiefen.

Der Gerichtsberr.

Der Gerichtsberr.

Der Kriechtsberr.

Der Milter. Abnumandant.

Die Richtigteit der Elichtwirt beglaubigt

Dr. Milter, Kriechgerichtsrat.

So weit die Mitteilung der Magedeunger Bolfsfimme, die in einer Schlußemerkung nochmals mit Recht verlangt, ein Unfolkentaer jolle leinesfalls zum Militärdient ber kongegenen vollengen der folgende Keldung ein:

Bor dem Krieakaericht der Kommandanten hart nur heute

serben dürfen. Bom Depejdenbureau hirich läuft num heute digende Meldung ein:

Bor dem Kriensgericht der Kommandantur finnd beute der Unteroffister d. A. Weidemannt bom 4. Traffindatällon wegen Michandlung und Befeidigung Untergebener in 22 Fällen. Ein Soldar foll sich wegen der Michandlungen das Leben genommen baben, mas jedoch in der Berhandlungen nicht unbedingt bemeien merben tonne. Der Militär anmott beautragte fechs Monate Gefannts und Degradation, das Urteil lautete auf führ Avochen Weifringung. Indem mer eine fortlaufende genommen wurde.

fangnis, indem nur eine forklaufende Pandlung allegenommen wurde.
Diejes friegsgerichtliche Utreit wird zu deuen gehören, bei welchen der Leier, wie gesaut zu werden psteat, Mund und Rasie aufiperet. 22 einzelne Misjandlungen, auf mehrere Monate verteilt, aus verschiedenen Anlössen, bilden als verschiedenen Anlössen, bilden als eine Kondblung. Wir haben dagegen noch nie geleien, daß auch dann eine Pandlung als vorliegend erachtet wird, wenn ein Goldat sich gegen einen Ehargtieren vergangen hat. Dann bildet vielmehr iszusigen jeder Vild, jede Handbeurgung, jedes Wort eine Handburg ist sich und ehe fich's der Unglütliche beriseh, hat er gegen einen ganzen Wall von Baragraphen des Mitthür-Etrasgeiehnsches verlochen, und vielzähriges Gefängnis oder Buchtaus ist ihm sicher.

Buchtquas ift ihm ficher. Die ein gum Tode gequältes Berfing Wochen Gefangnis für ein gum Tode gequältes Wenichenleben: dort fünf, sechs oder noch mehr Iahre Zucht-haus wegen "Widerschildfeit gegen Borgeiette"! Das deutsche Bolt muß folg fein auf die im heere herrichende Gerechtigkeit.

Cagesgeschichte.

palle, 15. Marg.

Denticher Reichstag.

Der Reichstag erseigte am Montag debattelos in erfer und zweiter Leiung den Eisenbahnvertrag mit Luxemburg und strick gefung den Eisenbahnvertrag mit Luxemburg und strick gesten eine Abeiter Leiung und irrick alsdam — gleisschläß in erfere und zweiter Leiung und irrick alsdam — gleisschläß in erfere und zweiter Leiung die Teenaus, der sich sehr zu mehret genen abeiterfreundlichen Druckselber kenden in der Gelegenschläßen hat. Der Berind unsere Genossen Rolfen dus, Dr. Herzsfeld, Schon aus Lübert gesten der Gelegenschläßen der Der Berind unschese here Gelegenschläßen der Gelegenschläßen der Gelegenschläßen der der den ben bösen Wisselber der Gelegenschläßen der Gelegenschläßen der Kentere an den bösen Willen und der Judolong der Unterfläßung, welche die kannten Geleute empfangen, von 13 auf 26 Bochen Ausgehöft, will aber diese Jahobeitung der Unterfläßung, welche die kannten Geleute empfangen, von 13 auf 26 Bochen unter Misselfige, will aber diese Jahobeitung der Verläßen, aus der Aufrachtung der Verläßen geschläßen der Lusen in den Verläßen geschliche Verläßen und erledigte der Betitionen eine schwere Wenge. Untere Kration trug mehrer Elienere Ersolge davon, indem einige Beitionen, die sich auf Zaftbarnachung der Auton de fliche Verläßen begiehen, auf Untrag Meister und nach Befürwortung durch Ledebour den Mechschanzler auf Berückschlichen beiter einmal die realtionäre Natur ihres Weiens, indem sie die Geite der Linken in bollen Untang gwe Verläßen geldigte. Ginkliger schulten die Seiten der Verlägen der der Verlägen und die Geite der Linken in bollen Untung gwe Türgeldigte Baltiere die die Weitschen und der Verläßen die Geite der Linken ist vollen der Betige sollten in bollen Untung gwe Verläßelben der Verlägen und die Geite der Linken in bollen Untung gwe Verläßelben die Geite der Linken ist vollen eine Bekeinen in beitem Feldigte. Ginkliger schulten die Verläßen die Geite der Linken ist vollen eine weiße Besein finden auf die Geite der Linken ist der der der keiter der die der gesten de Denticher Reichstag.

Oaufe abgelebnt. Genosse Thiele hatte gestern über nicht weriger als sieben Bettitionen zu vereieren. Unter großer Aufmertjamteit des Haules schilberter er na in breibeirerliftindiger Bede in disseren Farben die Schandthaten der Mediainer, welche bejonders die Annen in den Krontenthalieru nud Rimiten als Bertugkstamiden benussen. Die nächte Sigung sinder erst am Mittipo of siet. Dritte Lesung der gestern in erster und gweiter Besum erleigten Sortagen, die mawischen von der Kommission erledigten Teile des Gats.

Breufrifder Lanbtag.

Prenhister Landtag.
In Abgeordnetenhaufe ichreitet die Beratung des Kultusetats nur isch langiam vorwärts. Um Wontog der Langiam vorwärts. Um Wontog wirt der Anglam vorwärts. Um Wontog der der Langiam vorwärts. Die Bedate über die Mäddengmunglien brackte judicht einen Bed des freilungen Vollsgereiters Dr. Miller-Soggan, der die Behaupung des Koniervation Immer von vorgen Sommabend, die Originatiers über die Wädden an die Klotzericht der Vollsgereiters der Miller-State von koniervation Immer von vorgen Sommabend, die Originatiers über die Vollsgereiters der Vollsgereiter der Vollsgereiters der Vollsgereiter vollsgereite

voriekt. Die Beratung des Kultusetats wird Montag abend fort-geiest werden. Es wird in nächfter Zeit häufiger zu Whend-Stuungen gegriffen werden müssen, wenn der Etat, wie be-abschaftigt, des sum 24. d. Mets fertiggestellt werden soll.

Deue Ranonen.

Neue Kanonen.
Die gängliche Umbewoifnung unierer Artillerie tann jchon jeht als beichlossene Sache betrachtet werden. Sogar der Kriegsminister hat vor kurgen im Neichstage guggeben, daß eine "Teilbeitellung" von Roberticklaufgeschieben dei Krupp in Gsenaufgegeben worden fet, mid zum foll die je operheitig sein, daß Leine Artillerie und Verleich eine Artillerie und Verleich einer der ungestellt werden tönnen. Gleichgeitig verlautet am Gsenaufgesche hat, das die Militärbehörde von der Zwedmäßigkeit der Robertischaftensgeschieben mit Schusjösselben längt übergengt geweien sei, doch wird die gängliche Umbewoffnung der deutsichen Ertillerie zur Zeit noch mit ichalkafter Begründung befritten, da es ja dagu erft der Genehmigung des Reichstags bedürfe.

firiten, da es ja dazu erst der Genehmigung des Reichstags bedirfe.

Rad Informationen der Leinz, Bolfstag wird an der Umarbeitung der Keldgeschie bei krupp kahtädilig seistig geneheitet; auch mit der eilmästlichen Vornahme der Umdemörfnung hat es seine Richtigleit. Wan wird versichsneis eine Betterie noch der anderen mit dem neuen Geichig ausrüften, die der Eintskauflichen Wernahme der Einfelligen, aus die der Eintskauflichen mit dem neuen Geschifte wie bei der Eintskaufligeit. Wan wird versichsneis eine Betterie das der Eintskauflichen mit dem neuen Geschiften ausrüften, die der Eintskauflich werde Kröfte, dass unse konte werden keine Freihe, das ausrüften, als bereits des Krupp mit Unipannung aller Kröfte, logar unter Zinktiftenahme der Sonntage, an der Kröfte, logar unter Zinktiften der Schiften Dienktifte Bereits der Schiften der Schiften Dienktifte Dienkte leiften. Der Krupp unter Schiften Dienktiften und der Schiften Dienktiften der Schiften Dienktiften für der Schiften Geschiftsen finn jedoch logal genug, auf die franzöhliche Geichigtsensume verlagen es so, das auch der Abertiftagischeitsen der Bartiotismus gebietet, daß die deut die Brigelungen noch bester Bartiotismus gebietet, daß die deutsche Bestellungen noch bester Bartiotismus gebietet, daß die deutsche Fiellungen noch bester der Schiften und des Geichige für das Ausland in Etrbeit find. Die Krupp dan der den die Geichige für das Ausland in Etrbeit find. Die Gruns Arupp fann alle ohne Geschap "auf eigenes Kriffer arbeiten; wenn der deutschaften Bernendung dafür haben. Seift ein Geichäft!

Bur neuen 12 000 Mart . Affaire.

Aut neuen 12000 Mart Affaire.
Die Kordo Dementiermaldine hat wieder einmal Arbeit betommen. Aber anch diesmal ift das Dement, wie ikon io oft,
recht unglichtig ausgefallen. In Bezug auf die Mittellungen
der Bafeler Bolfe blattes, wonach dem vertrorbenen Broiesjer Kraus vom Meichstanzleramt 12000 Mart ausgezahlt
worden siem, siellt nämlich die Norde Mila. Ig. offizios felt,
daß dem Profesior Kraus vom Reichs wegen eine Summe vom
12000 Mart ausgezahlt worden sie sessiven eine Summe bon
12000 Mart ausgezahlt worden sie sessiven die in eine publizifischen Brivatarbeiten, sondern zu einer "Studien

reije noch Italien und Egupten". Diese Beihrtie sei nicht ge-heim gewesen, sondern aus dem offenen Dispositionsfonds des Reichstanziers beriehen worden. Das Boieser Blatt hatte nämlich mitgeteilt, daß Professor Krans die 12000 Warf für seine in der Alfa. Bra. veröffent-lichten Briese erhalten habe. Die Erlärung der Porodd. Alfa. nutz aber die Gewährung der 12000 Wart zugeben und dabei ist die Ausrede "zu einer Studienreise" eine recht ungeschickte.

Rongreft gur Betampfung ber Gefchlechtetrantheiten.

Kongress zur Betämpfung der Geschechtskrantheiten.

1eber die Bohn ung sinage und die Berbreitung der Geschielskrantheiten berichtete am 2. Kongrestage Bypstung.

Beistiskrantheiten berichtete am 2. Kongrestage Bypstung.

Beistiskrantheiten berichtete am 2. Kongrestage Bypstung.

B. Peistister-Damburg in schielter und doch done dene Weise.

Den Bert seiner Mittielungen besteht dorin, daß er als beamteter Argt durch Schilderung einer großen Kahl trasses Ginglich ein ungeheuerlichen littlichen Berchältniss der Berchältnissen kann der Kahl under Kahl der Berchältnissen bei die Berchältnissen der Verleichen Rohn der Verleichen Berchältsen der Ledigschie für Beschäftung von Betten durch Ermenpstege und Bohlichtigteit sitt Unbemittelte und für Beschäftung von weiterem Thatiachenmaterial durch den Berein. Dassig geben Wenossen, Bohnungsinipetition, Benordungen und Bohnungs Berordnungen, inwie auf die gemeinnitigien Baugeiellschaften ein. Wit diese Körberung der Geschichtschaften Berordnungen und Bohnungs Verordnungen, inwie auf die gemeinnitigien Baugeiellschaften der und die Körberung der Geschiechte Frankeiten durch das Schlaftsellenweien, sädtliche ober wenigkens geber der der der der Verschleiten durch das Schlaftsellenweien, sädtliche ober wenigkens gemeinnitigien Baugeienkäufer auf Abhlis forbern. Aampfinen der Weschleichkannt unt Abhlis forbern. Aampfinen der Weschleichkanntallen Frankeiten für ungenägen; die mitjen die Krankentalien sontrolleure vielmehr hinausezogen werden. Gegen die Kolernierung der Bostintion nimmt der Verdenter durch der Verschener Bolizet berufen. Dagegen plädiert er sie Berichtet wird. Daram sichließt er der Kranken-Bericherung und kenner der Schlung und Senten unerwachten Konnung unterkellen. Gine tiesgereiten der Mortallen, alle Berionen mit Einfommen bis 2000 Mart ber Kranken-Bericherung und kenne Schlungsreform werde auch den Schwin von Keich und Seele unsein erhalte berichten uns der und eine Schulzen werden auch den Schwin von Lieber unter und den Schwingsreform werde auch den Schw

In der Distuffion will Dr. Beder-Berlin gunachft ein

werde auch den Schmut von Leib und Seele unferes Volles wolchen.

3m der Diskussion will Dr. Becher-Berlin zunächst ein billiges, gutes und leicht transportables Bett durch Abzahlung erbreitet haben, das er erfunden hat Logiethause ihnen einer Ansicht nach aus dem Reiervesond der Krantenlassen ereitelt werden, wenn die Kossen Auchtenlassen und änliches binein verlegen. Auherdem wünsche Excholungskätten sir Geichlechiskranke, ähnlich wie die Balderholungskätten sir Geichlechiskranke, ähnlich wie die Balderholungskätten sir Geichlechiskranke, ähnlich wie die Balderholungskätten sir Geichlechiskranke, ich nicht die Kießen verlägt, über die Rezleenhungskätten sir Geichlechiskranke, ich nicht die die Kossengen doch einstweisen mich auch ische einzeielt, will aber deswegen doch einstweisen mich auf die Keglementierung verzichten. Einiges hat diese ferier Ansicht nach doch auch sich genug vorgenommen werden, weil der Staat kein Geld sir mehr Polizeäuzze und die Gemeinden keinen nicht gründlich genug vorgenommen werden, weil der Staat kein Geld sir mehr Polizeäuzze und die Gemeinden keines mehr sir Krantenhäuser haben usw. In die Weinenben keines mehr sir Krantenhäuser haben und "In die Weinelben keines mehr sir Krantenhäuser haben und "In die Weinelben keines mehr sir die Krantenhäuser haben und "In die Weinelben keines mehr sir krantenhäuser haben und "In die Weinelben keines mehr sie Krantenhäuser haben und "In die Weinelben keines mehr sie Krantenhäuser haben und Leidnig mehr sich die Anstalle, die Anstalle, die Anstalle von der Verlause wird die die Verlauser von der der der die der Anstalle von der die Verlauser wird der die der

"Wo wollt Ihr damit hin?" iragte er im trodenen Tone. "Nim gut, jur Sche! mein Unliegen ist das!" antwortete mutig Isham, "id braude Geld." Bei dieser dreiften Erflärung nahm die Physiognamie des Kreibiofonus plöglich einen ichulmeisterlichen und dieterlichen Unebruck an.

wieder au.
Glaubt mie, teurer Bruder Claude, ich merde mich in feiner ichten Abickt an Euch wenden. Es handelt ich nie feiner ichten Abickt an Euch wenden. Es handelt ich nie darum, mir mit Guern Ungen in den Weinigkensten einen Ichbene Zag an machen, und in den Beinigkensten einen Ichbene Zag an machen, und in den Vertagen von Karis mit meinem Lachten, cum men laquasio, auf goldbordstenen Vertrechen legisteren zu reiten. Kein, Bruder, es handelt sich um ein gutes Wert. Was für ein gutes Wert? Tragte Claude etwas überracht. Da sind zu einen andere der Vertrechen bei die für das Kind einer armen Witten von Kleiter ein Wicksigung taufen mollen. Es ift ein Wert der Parmherzigfeit. Das wird der wollen fosten, und ich möcke das Artikup dags betragen.
Wie heißen Eure beiden Kreunde?
Beter [Alfommeur und Baptift Croque-Dijon."
Dml' jagte der Archibiatonus; das sind Namen, die zu einem guten Werte passen, wie eine Donnerbuchte auf einen Sochaltar."

Siderlich hatte Johann die beiben Freundesnamen sehr ichlecht gewählt. Er jühlte das zu indt.

Lind dann", inte der icharifunige Claude fort, "mas ist das dem ihr ein Kinderzeng, welches dere Gulden toften foll, und moch dau für das ihr das einer Kinderenitme. Seit wann haben die Klosterwitmen Kinder im Wischebette?

Johann begann noch einmal im vertrautichen Tone: "Neun gut, ja! ich brauche Geld, um heute abend Jiabeau-la-Thierrue im Bald-Numour zu beituchen!"

Giender Wistling!" rief der Krielter.
"Leoprela!" ingte Johann.
Driese Jitat, meldes der Student vielleicht aus Bokheit der Band der Zelle entlehnte, machte auf den Kriefter einen merknürdigen Ennberu. Er die hin die Etyppen, und fein Jorn erloich in Chamiste. "Erlogt nich", lagte er drauf zu Johann. "Kerpert seinen den eine Universaum.
In ernarte jemanden.
Der Student wagte nach eine Univernaum.
Der Student wagte nach eine Univernaum.
Der Student wagte nach eine Univernaum.
Den Claude.
Den Claude.
Den Claude.
Den Claude.
Den Claude.
Den Claude webt mir wenigkens eine Kleinigkeit, um eine Stude der Student wagte nach eine Univernaum.
Die ernarte jemander.
Den Claude.
Den

*) Lateinijd): Wer nicht arbeitet, foll nicht effen.

"Alfo, lieber Bruder, Ihr berweigert mir einen Parijer Sou, um mir ein Stid Brot det einem Bader zu laufen?"
"Qui non laborat, non manducet."
Rad diese Altere Altwort des unbeugiamen Archibiatoms berbary Johann das Gelicht in leinen Jahnen, wie ein jchlucksendes Beit, und fehre mit dem Ausdruck der Berzweitlung: 'Ocorooroor'!
"Bas jall das denn heißen, Buricke?" fragte Claude, bon dieser Allernheit überrafcht. Ann wohl, was?" jagte der Student, und er richtete auf Claude wieden der ist eine Pauffe von der den leine Häuffe gebrickt hate, um ihnen die Nötung von Teknen zu geden.
"Das ist griechlich! Es ist ein Anapäl des Aleftgalus, bielcher auf das delfichmmentie einem Schmerz ausdrückt. Und hierde der ein ein närrigdes und heitiges Lacken aus, das er auch dem Archibatomis ein Lächen abnötigt. Es von in der Zhat Claudes Schuld die von Lieber abnötigt. Es von in der Zhat Claudes Schuld die von Lieber abnötigt.

von der Generale Glaube", fuhr Johann, von diesen Jahl lieber Bruder Claube", fuhr Johann, von diesen Jäckelt einmal meine durchlöckerten Halbitiefeln an. Giebt es einen tragischern Kothurn in der Welt, als Seiselen, deren Sohlen die Junge heraussteten?"
Der Archibiakonus hatte plöglich jeinen ursprünglichen Ernst

Der Archiblotonus hatte plöglich jeinen ursprünglichen Ernlt nieder geiunden.
Ich werde Euch neue Stiefeln ichicken, aber tein Geld.
Ich einen armen fleinen Son. Bruder, fuhr demütig bittend Schaum fort. Ich werde den Gratian auswendig lernen; ich will gern an Gott glauben; ich will ein wahrer Brühagords an Wiffen und an Augend sein. Aber einen fleinen Son, wenn ich bitten darf! Bollt Ihr, daß mich der Hunger mit seinem Rachen berächigt, der da falfend der mit feben, und ich die eines Machen berächtigt, der da falfend der mit febe, und ich die eines "Wondess ?"

(Fortiebung folgt.)

Seiteres.

D, diefe Kinder! Der fleine Morit (im Theater, beim Auftreten eines Betruntenen): "Du, Mama, den fpielt der Bapa beffer!"



Die Budgettommiffion des Abgeordnetenhaufes beichtigigte fich geftern mit der Ditmertenaulage für die Refter um Lethereinen in Solie des 120 erte. 200 M. Ein Antrea, eine ieste verniconfabige jährliche Bulage von 300 M. zu ge-währen, wurde im hindlich auf die chwierige Binnausige eine Staates abgelehnt und die Bostition unverandert genehmigt.

Wegen Die Aufhebung bes § 2 bes Jefuitengefetes frb auch Lubed im Bundesrate ftimmen.

wird auch Lübed im Bundesate stimmen.

Tie Betvaffunug der deutsichen Kavallerie mit der Lange it friezisch von ums in einem Artifel als unzweckmäßig, ja geradezu als gefährlich geschildert worden. Web richtig uniere Ausführungen waren, beweit nachstehende Meddung aus Ko einberg in Bestpreußen: Ein schwerer Unfall ereignete sich beim lebungserien der L. Schwadvon des Kürcssierengenents Kr.d. Dem Kürcssieren der L. Schwadvon des Kürcssierengenents Kr.d. Dem Kürcssieren der L. Schwadvon des Kürcssierengenents Kr.d. Dem kürcssieren der L. Schwadvon des Kürcssierengents Kr.d. Dem kürcssieren der Deschwerten der den den Leife und den Leife und den Leife und den Leife und der Leife und der Leife und den Leife und den Kurssieren der Betreisten mird gesweissel. Derentige Unglischissie gehören auf den Exergierplägen und in den Keitbahnen der deutschen Kadallerie durchaus nicht zu dem Seitenbeiten.

n Geltenheiten.

nich jein. Die Boliseiverwaltung legte Nevision ein und ließ sich von dem Ober-Berwaltungsgericht am 13. März durch den Ber liner Regierungsrat Jaswig vertreten. Den Kläger vertret Reickstogsgevonterer v. Giebodi. — Das Ober-Berwaltungs gericht bestätigte die Vorenticheidung, weil sie einen Rechtstretun nicht ertennen laffe.

der Einzeige. Das Gericht ließ ganz merklärlicherweise mis beende Umfünde getten und erkannte auf obige Etrase.

Gräfliches Standsebewuftsein. In die Ausgarenbach, einem Keinen mittelfräntlichen Kiartdorfe nuweit Kürth, bestet ein Vrof Vädler ein Schle. Jur Beseitigung jeiner sinan-ziellen Schwierigkeiten etablierte er, wortiber wir bereits der einigen Wochen berüchteten, eine Sparfasse für des weite Um diese von die herangusselen, verzimfte der harf die eingzahlten ben Bauern, dandwerker und andre parfame Eeute. Um diese an sich herangusselen, verzimfte der Harf die eingzahlten Gelder mit 4/4 Kroz, nährend die Bansten umb städtischen Gelder mit 4/4 Kroz, nährend die Bansten umb städtischen Harfassel geute, die es sich zur Ehre rechneten, ihre Eripar-nische die anderstals Millionen Mart, davon allein aus der nächsten Umgebung von Burgarenbach eine halbe Million, aufs Schloß getragen murden. Bald wurden jedoch Gerüchte laut und immer lauter, daß der Burgarenbacher Gras in Jahlungsberlegenheiten geraten sei, worauf Bertröfungen auf einen glittlichen Ausgleich folgten, die darin bestanden, daß den Brüders der verfrochen wurde, sie wirdengablt erhalten. Die Berhandlungen um gräßten wurde, sie wirdenschaft erhalten. Die Berhandlungen im grässtichen Jauer ind nu nu hende, den Steubers der Sorgen alle Gelder zurückgegablt erhalten. Die Berhandlungen im grässtichen Jauer berlindingung schrierte daran, daß der Bruder des Burgarrubacher Grasen eine bürgerliche Dame geheinate hat. Der Berlichtungung deiterter daran, daß der Bruder des Burgarrubacher Grasen eine bürgerliche dame geheinate hat. Der Berlichtungung deiterter daran, daß der Bruder des Burgarrubacher Grasen eine bürgerliche dem geheinate hat. Der Berlichtungung deiterter daran, daß der Bruder des Burgarrubacher Grasen eine bürgerliche dame geheinate hat. Der Berlichtungung deinerter belaste worden ein der Berlichtungung deiner licht eine Zein kannder Grasen eine Burgarrubacher Grasen ein bürgerliche Dame geheinate hat. Der Ber

wenn ihm die Bürgerlichen auch nichts mehr borgen follten. Aber eine gange Reihe Heiner Lente ift thatjächlich an ben Bettelftab gebracht.

Ausland.

Frankreich. Er min i ser Willerand entwidelte in einer in Vierzun abgekaltenen Berjammlung der sozialistischen Höberation des Departements Cher das Vrogramm der sozialistischen Keformpartei. Er sprach sich sir von den für der vollatistischen Keformpartei. Er sprach sich sir von einer der Verfammlung der Erpropriation aus, ferner sire Verfammlunde der verschiedenen Schände und für Ambildung des Eigentimms. Alles das, weil es die Emanaspation der Arbeiter zum Zwock sade. Die iozialistische einen Sozialistische einen Sozialistischen, sich auch bei den Fragen der äußeren Vollittellunchme, sich auch bei den Fragen der äußeren Vollittellunchme, sich auch bei den Fragen der äußeren Vollittellunchme, sich auch der Verschung der Kricke vom Staat eintreten. Endlich ibrach Millerand fich sie die Kniffanung des Anzusung der Kniffungen der Kniffungen der Kniffungen der Kniffungen der Kniffungen der Verschung der Kniffungen der Kniffungen der kielbst

vollig des kelltusvologek adgerleigt fet. Bas Brogramm bes Keformmenschen Millerand geht felbst einem Freunde Jaures wider den Strick. In einem Veitartikel er Betite Republique wende er ein gegen dassfelbe, allerdingt i böllichter Form. Auch Jaures hält jetz große Beriammungen ab, in denne er sein josialistikses Programm darlegt

- Maffen befert i ein jogunginge bofteinn dureg.

- Maffen befert ionen. Bwei Golden ber Kolonial-infanterie, welche im Spital zu Marfeille untergebracht waren sind seit geltern studtig. In Nochesort besertierten ebenfalls neum Golden.

Belgien. Der "Attentäter" Rubino, welcher befannt-lich gegen das Urteil, das auf lebenslängliches Zuchthaus lantete, Revision eingelegt hatte, erhielt vom Kaffationshofe den Bescheid, daß die Revision verworfen sei.

Schweis, der gekonten berbeten let. Am Sontstag hat in der gangen Schweis eine Vollsächimmung über den Zolltarif fattgefunden, an der sich 550 000 Mann don 700 000 situmderechtigten Schweisern beteiligt haben, d. h. so Prozent der Schmederechtigten, ein Prozentaß, der bisher annähernd nur in Zeiten höhdter der Schweisern der Erregung erreicht worden ist. Der Zolltarif wurde mit 326 588 gegen 222 890 Stimmen angenommen. Auf ssehen Kantone berwarfen den Tarif, die anderen 14 haben ihn angenommen.

Deftreich. Schergendienfte für die ruffifde Boligei Ochreich. Schergendbenfte für dierufifige Polizeit haben die öffreichigen Pehivor in gong Galizein makrend der letten Tage geleiftet und dadurch eine lebhafte Broteitbewegung unter der Bevölkerung hervorgerufen. In Gemberg hat die Bolizeischördve eine für Montag abend anberaumte logialdemortratifige Verlamming verboten, in welcher gegen die im Interesse der ruffischen Behörden vorgenommenen Sansfindungen und Verhaftungen in Galizien protesitet und eine Shmpathieskundgebung für die rufsischen Sozialisten beichlossen werden interessen.

servativen geraten seiem.

52: Bürger in Kopenhagen, Sozialdemokraten und Liberale, laden dem Schadzing gegenüber zur Unterzeichnung einer Abreise an die Regierung und den Reichstag ein, worin verlangt wird, das erkende das sommunale Wahlfrech allegmein gemacht werde, und das jaweitend das Proportional Wahlfussen einerführt werde. In der Abreise, die ein Gegengewicht gegen wie der Abreise das Proportionallysiens unter Beisehaltung des Proportionallysiens unter Beisehaltung des 1000 Kronen Zeinis bilden soll, wird darauf hingewiesel, das der jetzige Wegterungschef in seiner Programmerde am 4. September 1901 dem Hotte das allgemeine kommunale Wahlfrech verhrochen hat und die große Resorm unter den Ausgaben der Regierung an erster Setzle namte.

Bulgarien. Die aufgelöften macedonischen Organisationen haben fich neuerdings unter dem Titel "Bohl thätigfeitsvereine" organifiert.

inditgteitsvereine" organisiert.
Afrika. Bur Lage in Marokko. Die Köln. Igt, meldet aus Madrib: Der Berichterkattet des Liberal telegraphiert aus Tanger, die Rücker der Tunden nach Sez ermutige die Luftändischen. Buhamara fährt fort. Aufrule nach allen Richtungen hin zu versenden und macht lebhaite Brovaganda. Ginige den dem Kriegsminister eben unterworfene Schamme erkläcken sich viere für Buhamara, der ankindigte, dag er borläufig keine größeren Kämpfe beiteben wolke, sondern den Sulkan auf andere Weise zu schwäcker beabsichtige, die erhoffen Aufgehn im angagen Lamde untergraden fel. Die Revolution ist heute wieder in saart wie im Aufange.

Bolizeilides und Gerichtlides.

**Childbürgerstreich und Kapitaldummseit hatte die die Arbeiterstimme die aus Beriehen ersolate Abes flädrischen Gesamteats in Solingen bezeichte. Die State die Arbeite der d

Marteinadrichten.

- Gemeindewahlen. In Lodfte dt in Schleswig Solftein wurden in der dritten Rafte 2 Parteigenoffen, davon einer neu gewällt. In Benig in Godfen untre bet einer Eriahmobl ber finite Sozialdemokrat in das Stadtverordneten-Kollegium gewählt.

Gewerkidaftliffes.

Befonders nichtiche Gemente. In Brüffel traten sämt-liche Steindrucker einer größeren lithographischen Anftalt wegen Lohnbisterengen in Streif. Der Brünzibal reiste nach Leipsig, um Erreikrecher zu werben. Auf einer fand sich bereit, an seinen Kollegen zum Berräter zu werden und fich nach der Denkichrift zum Juchhausgeiege als "besonders nigtliches Ele-nent" zu erweiten. Kreilich war ihm früher des Mallpeur volliert, aus dem Berbande wegen Beruntrenung von Berbands-geldern ausgeschlossen werden. Er ließ sich von dem Krüffeler Frinzipal das Reisegeld geben, und als er's in der Lasche hatte, reiste er nicht nach Brüffel iondern verbrauchte das Reisegeld für sich.

Berichtstaat.

verdent dvingen vollen, mo damit, odwoll er visher unbeitraft ist, ert feine mehre Natur gezielt, dies Est ide tell tellsbegrindung.

Benfalls erhebliche Etrafe wegen Untreue und Unterschlagung erhielt der Buchdalter Fermann Stolle don dier, der ans der Unterschlagung erhielt der Buchdalter Fermann Deblied. Der Angestagte war gerichtlich zum Kwangsbertwalter eines Dauies Soheitrage 18 (Seliger Anzugle) beitimmt und batte 511 MR. Niete, die er im Januar und Februar d. 3. eingezogen hat, nicht abgeliert, inden und Februar d. 3. eingezogen hat, nicht abgeliert, inderen ihr die berweihet. Er raumte die Taht ein und jab an, den Betrag von 511 MR. leinem Freunde geborgt an haben. Der Fehlbertrag ist aber nachträglich gebert und die Sichübsger ind befriedigt worden. Beantragt wurden 6 Monate Seriagnist; erfannt wurde auf 4 Monate, wovom drei Wochen durch die Saft als verbürt erflärt wurden.

Redingst Erfannt wurde auf 4 Monate, wovom drei Wochen durch die Saft als verbürt erflärt wurden.

Redingst Errurreitung erlogte in der Sache des 13 jährigen Schulfnaben Arthur Thieleun an, trüber hier, gegenwartig in Bismard, Kreis Zeinbal. Der Junge, der im Desember v. 3. von seinen Angehörigen nicht genügend beauftstägt wurde, hatte lich damals der Boden lang berumgerichen, in Strohlbemen genächtigt und auf dem hieligen Beilmachkmarft mehrere Gegenitände, wie Soden lang berumgerichen, in Etrohlbemen genächtigt und auf dem hieligen Beilmachksmarft mehrere Gegenitände, wie Siemard und bertagt fich dort ihr gut. Der Staatsamuali beantragte gegen den Jungen einen Monat; das Gericht erfannte auf der Monate Gesiagneiten Monat; das Gericht erfannte auf der Monate Gesiagneiten Monat; das Gericht erfannte auf der Monate Gesiagneiten Monat; das Gericht erfannte auf der erft dem Staatsamuali benühen der ein den den Kanter untgetellt wurde, das er er ein Bonate werden einen Monat; das Gericht erfannte auf der Monate Gesiagneiten Monat; das Gericht erfannte auf der er Hom den den den der erft den Erkanstelland ber nächten auch der er den Ge

Adtung, Gewerkichaften!

Der Jahresbericht des Arbeiter Gefretariats ift feit 8 Tagen ericienen. Die befiellten Berichte fonen feltens der Gewerfichaften im Arbeiter Gefretariat abgeholt werden. Die Auffichtetommiffton.

Berantwortlicher Rebafteur: Robert Wette in Salle.



Doppel - Bräu

Friedr. Günther, Bierbrauerei.

öffentliche Volksversammlung.

Tagesordnung: 1. Die Bedeutung bes 18. Mars. Referent Genoffe Mittag. 2. Diskuffion. Bahireiches Ericheinen ift notwendig. Der Einberufer.

Weissenborn bei Droyssig.

öffentliche Polksversammlung. agesordnung: Rüdblid auf die Thätigfeit des Reichstages. R Arbeitersefretär Genosse Galdenberg, Dalle. Me Männer und Frauen sind eingeladen. Der Einberufer.

Arbeiter-Radfahrerverein "Freie Radler"

Mittwoch den 18. März in Wagners Nestaurant, Boigtstraße anferardentliche Ler ammuntt. Rabsahrer, welche dem Berein beitreten wollen, werden gebeten, sich dort einzusinden.

Konsumverein Trebnitz bei Luckenau.

Bir machen unfern Mitgliedern befannt, bag unfere nachfte Inventur am 1. April statissinet, bis dahin müssen sämtliche Marten abgegeben sein. Gleichzeitig teilen wir mit, daß unsere Lagerhalterftelle befett ift.

Der Borftand. Böttger. Richter.

Konsumverein für Streckau und Umgeg.

Sonntag ben 22. März 1903 nachmittags 43 Uhr im Saale des Derrn Zanich zu Etrefan außerordentl. General-Versammlung.

Tagedordnung:

1. Antauf eines Grundftüds und Beschlußfassung darüber.

Der Borftand. Albin Gabler. Frang Riside. Albert Gitner.

Soeben erichien :

Preis 10 Pf. Bu begiehen durch alle Austräger und die

Volksbudyhandlung,

Beiftftr. 21, I. Sof rechts.

Gekrönte häupter

Bur Naturgeschichte des Absolutismus.

Jur Naturgeschichte des Absolutismus.
Ratharina II. von Ruisland. Konssziert geweien.
Rugust der Starke, Kurfürst von Schiffen. Konsisziert geweien.
Bepti Alexander VI.
Bricherth VII. von Apanten.
Friedrich Will. von Apanten.
Beispi Julius III.
Bepti Julius III.
Bepti Julius III.
Betigiala.
Ludwig XV. von Frankreich.
Briedrich Willelm IV.
Briedrich Willelm IV.
Briedrich Willelm IV.
Briedrich Willelm IV.
Brand der Chreckliche von Rustland.
Berome, König von Weitstalen.
Wildelm II. von Openien.
Wildelm II. von Spanien.

Milyenn Mero. Karl Engen von Württemberg. Andolf 11., Kaifer von Dentschland. Enriftian von Echweben. Maria Theresia von Oesterreich. Leopold II. von Belgien.

Jedes Seft 20 Bf.

Ru beziehen durch die

Bolksbuchhandlung, Beififtrage 21.

Zeitzer Bade- u. Massage-Anstalt

Peftaloggiftraße. Gustav Seholz. Beftaloggiftraße. Geöffnet bon früh 7 Uhr bis abends 8 Uhr.

Wer wirklich eine feine mehlreich und fledenreine Kartoffel effen will der bemühe fich au

Tarl Schmidt,

Für Feinschmecker! Lindes flüssige Kaffee-Essenz.

Einzig dastehender Kaffee-Zusatz! — Verbessert jeden Kaffee!

Giebt jedem Kaffee eine schöne Farbe!

Wenn Sie Lindes flüssige Kaffee-Essenz als Zusatz zum Bohnenkaffee nehmen, dann brauche Sie nur die Haitte Bohnenkasse, weil Lindes fiüssige Kasser-Essenz sehr ausgiebig ist. Sie können sogar einen billigeren Bohnenkassee verwenden, weil Lindes fiüssige Kasse-Essenz den Kaffee verbessert!

Also doppelte Ersparnis!

Lindes flüssige Kaffee-Essenz ist coffeinfrei, daher nicht gesundheitsschädlich!

Ein kleiner Löffel voll Essenz genügt auf 1 Liter (6 Tassen) Kaffee!

Preis: 1/1 Flasche: 200 gr 50 Pf.

Zu haben in allen Kolonialwarenhandlungen!

gr. spanischem Sportsakt

u. 2 spanischen Riesenstieren.

Sine Orefine einzig auf der Belleziflierend
Außerdem das übrige derlande
Programm:
Clever & Piccolo mit ihrer urfomijden Sene: Eine Stunde im
Café-Restaurant. — BornssiaSextest, Damen-desangs- u. TanzEnsemble. — Mr. Silvamo in jeinen
munderdoren Zeifungen auf der
Pradjuppramide. — Ludwig Seift,
Solondhungeriff mit feinem SchlagerRepertoir. — Monte Myro-Truppe
mit ihrer mylerigien Bierrodmutomime: "Das verzamberte Haus".

Hedwig Braselly, borzigligies
eigerjängerin. — Dröses Veiegraph, Jebende Bhotographien, neue
Serie.

März-Nummer

Süddenticher

Voltillon

Preis10Bfg.

ift erschienen und gu begieben durch die Austrägerinnen und die

Bolfsbuchbandlung,

Geiftftrafe 21.

Papier- und Pappenabfälle faufen jeden Boften RI. Brauhausftr. 20.

Neue Erfurter Gemüseu. Blumensämereien

Felix Sioli

Ein Rinderwagen ift gu bertaufen Mieftrafe 9.

Bur Beachtung!

Stadt-Theater in Salle a. S. Direftion: M. Richards

Mittwoch den 18. März 1903 Abends 71/4. Uhr: 180. Borft. i. Ab. 117. Borft. i. F.-Ab. 4. Biertel. Farbe weiß.

Der Bildidut ober: Die Stimme ber Natur. Kom. Oper in 3 Atten von A. Lorbing.

Donnerstag den 19. März 1903 Abends 7½ Uhr: 181. Bortt, t C. 65. Bortt, auß. F. Ab. 1. Biertel. Bur Heier des 25 jährigen Künftler-Jubiläums des Negilieur Frits Berend.

10 Rädden und tein Rann. Mein Leovold

Neues Cheater
Direction C.M. Mauthner Täglich: Gaftfpiel Gordon vitat! 200 Rovitat

Walhalla-Theater.

Direftion: Richard Huber Ab 16. März 1903. Grokes Attractions-Brogramm

Jum 1. Mal in Halle.

Ga riel The Great.

1. Mal in Halle.

Henry French,

Bedeutendfter Universal-Runftler. Brothers Boston mit ihrem njationellen gymnastijchen Afte. Steffi Steffani, grazioje Crans-rmations-Tänzerin. — Narciss Stefli Steffand, graziói Trans-formations Cângerin. Narefas Mertens. Driginal Geiango Spu-moriti mit ganglido neuem Reperioir. — Fower u. Claylon, american-Grotesque-Acrobats. Driginell unb dromid. — Grett Reiser, Th-volienne unb Alfrilin mit neuen Sorträgen. — American-Bios-cope, Guillivers Reijen.

Welt-Panorama, Gr. Ulrichftr. 9 1 Nachan 2-10 Uhr Ruhland. Mostau m. Krönungsfeier. Krimm, Kautajus.

Banorama Bittenberg,

Salzkammergut. om 22.—28. **Nordlandfahrt.** 2. Zh**f**l Andree's Expedition zum Nordpol.



Kartoffeln.

Gifenwaren empfiehlt Paul Schneider, Merfeburger ftrafe 4.

Möbel, Fahrrader fauft ftets Behleich, Alter Martt 34.

Gartengerate, Werkzeuge u.

Um Riebechlat, nächste Rabe bes Haupt-Bahnhofes. Ab 16. März:

Gaftspiel bon

J. van Edens

Schultaiden, Shulbücher, Federhalter, Bleiftifte, Gine Dreffur einzig auf der Belt eriftierend

Reißzeuge,

Tuidtaften.

Boefie = Albums,

Schultornifter,

Schiefertafeln, Portemonnaies,

Redenmasdinen, Schieferspiker,

Federbüchfen Sausjegen,

Schachspiele Abreiftalender Märchenbücher

empfiehlt bie

Boltsbuchbandlung.

Sahrrad für 85 und 100 Mf. su ber-Tüchtigen Rodichneiber fucht C. Wagner, Unterberg 8, b

Geübte Mäntelnäherinnen

Frdl. Wohnung Umftände halber zu erm. (65 Thlr.) Zwingerstr. 23.

Dierdurch die traurige Nachricht, daß uns der Tod uniere einzigen unber-gelischen Minder im garten Alter bon 2 und 3 Jahren entrig. Wöge ein jeder vor is einem ichweren Schichals-ische sollten Gittern, Aug Bughnigt und Krau, Großpuntter und Onkel. Die Beerbigung ind. am 18. bs. Mis. nachm. 41Uhr von der Klinit aus statt.

nachn. 4 the von der klinit aus fatt.

Burüdgefehrt bom Grabe unferes teuren Gnisdafenen fönnen wir nicht unterlösen, allen die seinen Sorg so reich mit Vumen somidten und tin zur lesten Rube geleiteten, unsern ningfien Dant auskuspreden.
Im Namen sämtl. Hinterbiebenen Franz Niedel und Frau Beits.

Lina geb. Pohle.



Mr. 65

Salle a. 5., Mittwody den 18. Mär; 1903.

14. Jahrg.

Der zweite allgemeine Kongreß der Brankenkaffen Deutschlands.

rungen, welche die Verzte auf ihren Kongressen aufgestelt haben.

Sydow Berlin weist darauf hin, daß man es gerade in Berlin, wo die freie Arztwahl am ausgedehntesten ei, noch nicht auf Familienschandlung habe bringen tönnen.

Tich en dör ser Berlin tritt sir die Verzte ein. Die Ausbehnung der Unterhätigung auf 20 Boden bedeute eine große Belalung sir die Aerzte. Die Sauishalbegablung hält er sir gleichbedeutend mit Allordarbeit. Es sei ein gutes Recht der Aerzte, ihre Forderungen zu stellen; er hosst, dan man denselben etwas wohnen Serlin Gegenibertrete. In seinem Schulmworte nimmt Kohn Berlin Getslung gegen Tischendörfer, am wohlswolfenden Entgegenommen hobe es nie geschler, eine nie Schulmworte nimmt Kohn Berlin Getslung gegen Tischendörfer, am wohlswolfenden Entgegenommen hobe es nie geschler, Bendtant-Magdeburg dringt nachselben Keis lution ein: Gegeniber den von den innerhald der einselen Kerzte fammern zur Regelung der Sonoraverkätnisse gebiedern Bertragskommissionen eingeleiteten Gettieten guschnichten werden werden der Bezahlung nach Einselleitungen nach den Schen der Beschinnen der Sichen der Beschinnen der Sichen der Webistrenordnungen erflicht der einselnen Kassen der Webistrenordnungen erflicht der einselnen Kassen der Beschinnen der Kassen der Webistrenordnungen erflicht der einselnen Kassen der Beschinnen der Kassen der Webistrenordnungen der Ereste eine Kommissionen von Bestres eine Kommissionen von Bestres eine Kommissionen der Kassen der Besche der Weste der von den einer Kassen der Verzie des von den einer Eind geset von Beschinnen und der Verzie der Verzie des von den eine Eind geset von Bereiche Verzie des von den eine Kentligen Interesse übstreiten Uniprische der Verzie des von den ein der Land gesetzt vord. Die Resolutionen Kohn und Beschlant werden berauf ausgenommen.

Der Bericht der Mandatsvriftunge-Kommissionen ergelt, dass

genommen. Der Bericht der Mandatspriifungs-Rommiffion ergiebt, daß

Orts-Krankenkassen		Delegierte	Mitglieder
	709	686	3 454 261
Innungs-Raffen	116	160	172 112
Betriebs-Raffen	168	151	272 727
Freie Hilfs-Raffen	107	131	758 578
	1100	1128	4 757 678

Außerbem sind noch 71 Kassen burch 71 Delegierte ver-eten, welche Angaben über die Zahl der Mitglieder ihrer affen nicht machen konnten. Mandate waren nicht zu be-

Zweiter Berhandlungstag.

Bormittagsfigung. Eingetroffen find noch 3 Delegierte, die etwa 10000

hp. Eingetrossen sind noch 3 Delegierte, die etwa 10000 Mitglieder betritzen. Das Referat über die Stellungnahme zur Apothefenfrage hat Magnan-Berlin: Der Reduer gelt auf die Migstände ein, welche durch das staatlide Konsessionswesen entstehen, dem die Apothefen unterworfen sind, und welches zu einem Privileg der Apothefen bestigter geführt habe. Dieser Justand habe zu einer matzlosen Ueberteuerung der Weditamente geführt. Redner gabt soden auf den Ammy der Weditamente geführt. Redner gabt soden auf den Ammy der Berliner Krantenfassen gegen die Apothefen ein und fritisset das Berhalten der Behörden bei diesen Erreit. Die Kassen der Benderen werden, eigene Apothefen zu gründen, nm dem durch die Apothefenbesiger getriebenen Arzneiwunder ein Ende zu bereiten.

Er empfiehlt die Annahme einer Resolution, in welcher ge-fordert wird, dog den Krantentaffen gefeslich die Eclaubnis gegeben werde, eigene Avothefen zu errichten, mindeftens aber gemiffe Heilmittel felbft fishern zu dürfen. Wach war die Bach mann-Stendal: Wie es der Militärbehörde gestattet fet, eigene Apothefen zu gründen, jo sollte das auch den Krantenfassen erlaubt werden. Die Gemährung von Rabatt auf die Medistamente örächte den Kranten nicht viel Vorteil, da die Apothefen den Rabatt auf andere Weise wieder einzu-bringen suchten.

verlauf.

Der zo g. Guben (Knappschaftstasses): Die Resolution geht ihm zu weit. Man solle nur das Erreichbare sorbern, nämisch: Die genaue Scheidung von Regebut und handbersauf; Erweiteung der Tore; Bersagung der Kneiterung der Tore; Bersagung der Kneiterung der Zore; Bersagung der Kneiterung der Zore; Bersagung der Kneiterung der Zore; bei alleinigen Liesenandern der Kassen zu sein.

Taller-Berlin geht auf den Berliner Apochtensohler in und fiellt sein, das in Berlin längli Krieden gesolosien, seinem hier die Apochtere die gleiche Kriedensche an den Zog gelegt hötten, wie sie her Treitungs an den Zog gelegt hötten, wie sie her Treitungs an den Zog gelegt hötten, wie sie her verausgabe einer neiten Neichsanzmeitage bevor; es sei der dernachgabe einer neiten Neichsanzmeitage bevor; es sei der der der kontingen geboten, bei der Zestischung der Zore auch Kranstenfassenvorstände hinzugusziehen.

Dierauf wird die Kreinfasse der Archivertung der Vorge auch Krenstenfassenvorstände hinzugusziehen.

Dierauf wird die Kreinfassen der Kneichsanzmeitage bestehn des Kreinfassen der Kreinfassen der Kneichsanzmeitage der Kneichsanzmeitagen der Kn

auch Krantenfassenvörlände binguguziehen.

"herauf wird die Töktussin gescholssen und die Resolution bes Reserventen wird mit dem Zusahartrag von Tischeunderen werden der Architekten der Arc

itellendere Fürsorge sür den Kranken und Invaliden herbetauführen fein, auch würden sich die Vermaltungstoften verringern.

Bur Durchführung der Wittene, Baisen und Arbeitslofeninterfrühung würde durch eine solche Bereinigung eine sehr geelganete Organisation geschäffen.

Der Kongres hält aber eine Veridmelzung nur dann für annehmbar, wenn dabet die Selbsterwaltung durch Bersicherte und Arbeitgeber, wie is dei den organisserten Kronkenlassen gegenwärtig ageben, nicht angetaltet wird. Eine erbreitgliche Sozialersonn ist nur dann au erzielen, wenn bei deren Durchführung dieseingen, sir welche ite ge-geben, den weientlichen Einfluß haber.

Es muß deshald der leichaltese Berotest dagegen erhoben werden, das sieder sirchiert auf josialvolitischem Gebier mit Einschränkung der Selbsterenaltung erkauft werden soll. Gerber-Kölln: 3ch im Arbeitgebervertreter der Kölner Ortskrankenlasse mit ist, er iehr wohl mit dem Bertretern der Arbeitnehmer zusammen arbeiten sam. (Bravo.) Berg mann-Bresson ist ist, er siehr wohl mit den Bertretern der Krbeitnehmer zusammen arbeiten sam. (Bravo.) Berg mann-Bresson istiliert in aussissische Beise die Unzustäglichetien, die durch die Zerbsisterung des Bersisse-rungsweiens entstehen. Die lieinen Klassen je eine de Stertischen Die Resolution Fräshdorf wird einstimmig angenom men. Es nehmen an den Berhandlungen teil die Reichstags-kausendeuser-Kommann-Veillenburg (nact.), Jubeil (So.), Ende-

Es nehmen an den Berhandlungen teil die Reichstags-abgeordneten Hoffmann Dillenburg (nact.), Zubeil (Soz.), Ende-mann, sowie Dr. Freund-Berlin.

Radmittagssigung. Es folgt der lette Bunkt der Tagesordnung: Sonstige Anträge. Gräf-Frankfurt a. M. beautragt, zunächt alle die jeinigen Anträge ausguschaften, nedehe sich sir vie eine ober die andere bezw. gegen die eine ober andere Drganisationssorm

aussprechen, sie von der Tagesordnung abzusehen, weil andernfalls der Kongres, auf dem alle Arten von Kassen vertreten sind, in Uneinigkeit ausseinandergehe. Diesem Untrag wird alle gemein augestimmt. Es finden jodaum solgende Antrega Ennahme, die vom Kongres den gesetzgebenden Körperschaften zur Lufinahme in das Krankenkassen. Berlicherungsgesetz empfohlen werden folsen:

luinahme in das Krantenlassen-Versicherungsgeset empfohlen verben jossen.

31 8 16: Vereinsachung der Organisation durch Schaftung aroten lesstungsfährer Kassen, der Versiche Versiche Und Versiche Versichen und Versiche von Versicheren versichen versichen von Versicheren von Versicher

gewährte Familienturlorge haben die Armeinbervanne teinen Megregamiprind.
31 S 77 Wh. 5 nind S 57a Ah. 1 Whlehmung des borgeschlagenen Abl. 4 der Regierungsvorlage.
31 S 76b und 58: Borlchlag, daß es im Interess der Berscherten und Kassen leigt, wenn in Erreitsfeltsfällen die Auflickebhörde in erster, ein Hadscholsgericht in aweiter und das Nechhoersschoerinderungsant in dritter Instang entschelben würde, wie dies die der Unfalls sowie Invalidenbersicherung bereits in Geltung ist.
Ferner wurde unter Berscheenen solgender Antrag anzummen:

Ferner wurde unter Berfaiebenem folgender Antrag angenommen:

Angefädts der ungeheuren Anhäufungen von Geldern bei den Indolidenverfägerungsamfalten foll dohin gewirft werden, daß in vorfommenden Fällen, wo die Mittel der Arankenkoffen inder mehr ihren Anjeniden genigen, fialt eine Beitragiserhöhung eintreten zu lassen, die Beihilfe der Indolidenverfiderung in Uniprud genommen werden fann. Die Beihilfe der Indolidenverfiderung ist nicht und genommen werden fann. Die Beihilfe der Indolidenverfiderung ist nicht und genommen werden fannen die Beigenwerte Neterversonds auf die Kälfte der geichlichen Söbe aufommengeschmolsen ist de Sälfte der geichlichen Söbe aufommengeschmolsen ist der Jeden der Beigenwerte Neterversonds auf die Kälfte der geichlichen Söbe aufommengeichmolsen in der die Bildung den Indoliden und der Beigenwerte der der der der Beigenstallen und der die Beigenstallen und die der die Angelen unter der der der die die Angelen die Angelen die Angelen die Geschwerte der die Angelen die Geschwerte die Angelen die An

Deutscher Reichstog.

284. Sitzung. Sonnabend, 14. März. 1 Uhr. Um Bundesratstifch: b. Tirpit. Auf der Tagesordnung steht gunächst die zweite Lejung des

Etate für Riautichou.

Etats für Riautschu.

Abg. Dr. Müller-Sagan (Freis Opt.): Das Bülowiche Bort bom Plag an der Sonne lägt sich in Begug auf Klautschu laum autreckt erhalten. Klautschu ist ein Einsclätlicher für alle Kranskeiten, die den Olien ber nach uns dereichen bereichen, der des in dien erhalten in Klautschu erkräßte ist, is liegt das daren, dag wir bort Kluswendungen gemacht haben, die weit größer sind, als die, die wir z. B. in unseren oftelbischen Kroninsen gemacht haben.
Abg. Frihr. v. Hertling (Ktr.) besürmortet die don der Kommission einstimmig angenommene Rejoltution, welche Berücklichung des Kolonialrechts in den Universitätsvorleiungen und lichen Seminar der Universitätsvorleiungen und lichen Seminar der Universität koloniale Beriefungen gehalten. Der Estat wird genetungt, die Kelpoliution angenommen. Darauf wird de gweite Berchung des

Marineetats.

fortgeiett. Die Wiederholung der am Freitag aweifelhaft ge-bliebenen Abfitmmung über die beiden Kreugerreparaturen wird auf Borigblag des Präsibenten Grafen Balleftrem ausgeiett. Zum Antauf eines Grundflitche für den Bau eines neuen



Dienstgebäubes für das Reichsmarineamt werden 6 020 000 MR und als erste Rate für den Bau eines jolches Gebändes 20 000 MR. gefordert. Die Kommission hat beide Titel ge

Saufes.
Saufes.
Prili, Graf Ballestrem: Das Saus schließt fich dem Iweisel
m. Wir müssen unsere Sikung abbrechen.
Rächte Sigung: Wontag 1 Uhr (Cijenbahnvertrag mit Argemburg, Wovelle gur Seemannsordnung, Vetitionen).
Schliß: 3% Uhr.

285. Sigung. Montag, den 16. März 1903, 1 Uhr. Am Bundesratstifc: Graf Posadowsky. Der Eisenbahnbertrag mit Luxemburg wird in erfter und zweiter Lesjung debattelos genehmigt. Es folgt die erste und event. zweite Leiung der

Robelle gur Ceemannsordnnng.

Danach soll Siffer 2 des § 52, der von den Schiffen handelt, die mehr als 3 wei I ahre aus wärts verweilen, solgende Kafigung erholten:
"Der Leichtmatroje erhält bei Beginn des dritten Jahres die in der Multerrolle beitinmte Deuer des Bollmatrojen und mit Beginn des vierten Jahres ein Fünftel derfelben mehr an

Der Leidtmatroje erhält bei Beginn des dritten Jahres die in der Musterrolle bestimmte heure des Bollmatrojen und mit Beginn des dreiten Jahres ein Knüftel dersieden nehr an einere.

Abg. Wolfenbuhr (Sog.): Es ilt bezeichnend, wie schnen man ich im Unternehmer-Interesse bemühr hat, den Druckelte man ich im Unternehmer-Interesse bemühr hat, den Druckelse zu beteitigen und das dritte an die Stelle des aneiter Jahres zu betein. Der Druckschlertenist wort flüger als die Seemannsachung und sah ein. das der Ulevergang vom Leiche zum Bollmatrosen möglichst etzeichter werden mig. Ich dehalte mit Bländerungsantrage für die zweite Leinig von und beamtrage zunächl leberweitung der Rovelle an die Kranfenfassen von Mehren der Verlichte der des Verlichten (Bestalt det den Sog.)

Abg. Kirsch (Jent.) erklätt sich gegen lleberweitung an die Kommittion.

Abg. Kirich (Bentr.) erstärt fich gegen lleberweisung an die Kommilion.
Staatssestretär Braf **Bosadowsky** warut dringend dabor, die Gelegandeit zu benugen, um weitere jachtige Kenderungen vorzunehmen, zumal die Novelle die zum 1. April 1903, dem Termin des Infrastretends der Semannisordnung, berabschieder im muß. Auskehnung der Krankenunterstützung für die Geteiten auf Z. Boden nach Analogie des neuen Krankentenlieurgeitetes würde nach liegen; indesten muß die Frage vorzlätzt, erwogen werden, da fich unter den Reeden viele schwackerschieder die Infrastration der Verglerung überlässen verden. Daher muß die Intiative der Verglerung überlässen verden. Daher muß die Intiative der Verglerung überlässen verden.
Abg. Schward-Libed (Soz), ichlieht sich dem Antrag Wolfenbuft muß leberweifung an eine Kommitiken an.
Abg. Dr. Semler (natl.) und Hg. Zenzmann (Frf. Volfsp.) bitten, es jeht lediglich

belaisen. Abg. Dr. Hertzeld (Sog.): Die Handunger Reeder labem ben bekanntlich lehr großen Einstud nuf die Reichsbregterung ben bekanntlich lehr großen Einstud nuf die Reichsbregterung benutzt, um einen Volleiseler und besteht benehmt die Beinge taufend Part im Jahre koften wirde. Beim Krantenverscherungsgeieh keint die Regierung eine Ausbehausg der Arantenunterstäutig in die Erzelaute ab mit den Simpies auf eine Robeits um Erzemannstodung. Zeht, da die Robeite vorliegt, widererm Antrag Was soll man da noch auf Ertlärungen der Regierung geben?

Geh. Mat v. Ionegnieres besaubet, das die Reedereien teinen Einfulz auf die Staatsregterung gelbt batten.
Damit ich lest die Diskusson. Der Antrag auf ileberweitung an eine Kommission werd abgelehnt umb das Geieß in erster Leinung erlodigt.
Es tolgt die gweite Beratung. Art. 1, der die Beieitigung des Orudfelbers erthält, wird angenommen. Abg. Wolfendung (eds.) begründet unter Hinwiss auf die Kranken-Versicherungswoelle folgenden Antrag: "Ferner wird die Sewanns S. Dedung dahit abgemörtert, das in S G die Aborte 3 Monate durch die Borte 28 Wochen erfehrenten.

im Ardeilerinnen beantragt die Kommission dem Reickstangler als Warerial zu seherweisen; dangen demtragt ist wer beielber Bettimenen lebergang zur Langsbordnung, soweit sie Berteibung der Canger.

Uhm Meister (So.) beantragt leberweisung der Keitsionen im vollem Indahl an den Reickstangler zur Berückstätigung.

Abg. Bechour (So.): Die Bälnige der Keitsionen simmen mit den Forderungen überein, die wir sier seit Jahren erhoben (Keitstellen). Die die So. der Lebergang und der Keitsionen simmen mit den Forderungen überein, die wir sier seit Jahren erhoben (Braub! b. d. So.). Die Bälnige der Keitsionen simmen mit den Forderungen überein, die wir sier seit Jahren erhoben (Braub! b. d. So.).

Abg. Anstrendorf (3.) beantragt lleberweisung der Weitsionen auf Erwägung der Keitsionen von die in griff be is Wen sichen zu Berschafts zu Gesordnung.

Bettitionen verschiebener Platurbeilvereine bitten zum Bervo sie med zu, zu gerwägen der Wentlagen zu Berschafts zu Germalischen werden der weiter werden zu Berschafts zu Germalische Bertische werden zu geschen der Weitsich zu geschaft der der der der Germalische Bertische Bert

Der Antrag der Kommisson wird hieraus angenommen.
Die Kommisson könnergt Uebermeisung einer Betition um Abanderum des Cheines aur Befännstung einer Betition um Abanderum des Cheines aur Befännstung des un-tauteren Beatbe werds als Macerial.
Abg. Dr. Oertel beitimortet die Beitison. Beionders die Ausverfaite mussen geneenbaumans, noch bester anesgeptlichtig einwach werden, um Schwindelberfaite zu verhindern.
Iho. Bassen um Schwindelberfaite zu verhindern.
Iho. Bassen um Schwindelberfaite zu verhindern.
Iho. Bassen um Grein doch in da. ich desentragt Leberweisung der Beitison aus Berückstüng.
Nach Benertungen der Abgeordneten Dr. Müssen-Weiningen Freis. Bolispo. Cahens in (Irr.). Thiese (Soa) und kenn metrimen der Abgeordneten Dr. Müssen genäg dem Antrag Bassenman.
Eine Bertin des Ritterguts bas Haus genäg dem Antrag Bassenman.
Eine Bertiton des Ritterguts bestihren Jückstigung wird sie ert bei gie erstätet.
Die Kom mission der forversichen Nückstung der drisslichen Gewerschaften in Eupen zur Berüd-ichtigung zu empfelen, josen Ausbenung der Wittagspause, obligatorische Einführung den Arbeiter-ausfchüssen, weben Arbeiterfammern darin der Leitzigus der Deutschaften in Eupen zur Berüd-ischung der Angen zur Erwägung, sowet sie die Einisten der Verhalten wie Berbot der Nacharabeit zwichen Stur abend wie den Verprinalarbeitstages aus-ickließig der Bausen werden Verhauseren der Weben Deutschaften in deutsche der Verhalten wirdens Ustragen aus Erwägung, sowet und der Weben Deutschaften und der Verhalten der Weben der Verhalten.

Betitisnen in ihrem vollen Umfange zur Berüdifchtigung.
Abg. Silbet (natits), beantragt Aussiehung der Beichlufzigling.
Der Inrag jinder nicht genügende Unterlützung, nachdem Kbg.
Thiese bervorgehoben hat, das in der Sommischen alle Barten mitdelten int Ernegung gewele Im.
Abg. Thiese ritif ihr den Autrag ein und beneich die Wöglichtet des Zehnfundentages, der sie in auf Angland ichen längt in der Zettillwollrie benahrt habe, dup da die Konfurensichtig eine der die Berügen der der die Begeichte des Sehnfundentages, der im au Konfuren der der die haben der die Konfurensichtig eine der der der die fichtig ung im vollen Umfange, der von der Sozialdemokratie iden in der Konmission gekelt, der von der Sozialdemokratie iden in der Konmission erkeitlicher von Bertrum, der Beniervoriere und den Rationalliberalen abselchnt worden war, wird angetommen.
Ueber die Bettitun Ses Bostickappens Stito Bfeisfer in Samburg um Wederaufnahme in den Kelchsposiblenst
kenntragt die Bettitions Sommission Umbergag zur Lagesvon un ge.

Der Antrog Thiele auf Ueberweitung zur Berüdlichtigung wird vom Zentrum, den Koniervativen und den Nationalliberalen abgelehnt.
Weitere Beitignen über Aufbebung der Gesindes Ordnung und über Berbot der Bivliettion werden auf Antrog der Abgg, Thiele und Veebouw vertagt.
Damit ift die Lagesordnung ericköpit.
Bräi, Gerä Balleftrem bittet die Budget sommission um ichnelle Arleidigung ihrer Arbeiten, damit der Etat zum ersten April fertig geitellt werden tann.
Nächkie Sigung: Wittwoch Uhr. Lagesordnung: 1. Deitte Leiung des Eisenbahn. Vertrages mit Augemburg.
2. Dritte Leiung der Rovelle zur Seemanns-Ordnung. 3. Die von der Kommission inzwijchen erledigten Teile des Etats.
Schluß: 5% Uhr.

Jokales und Provinzielles.

Salle a. S., 17. Marg.

au machen.

Das Fehlen der Kanalisation, die wegen anderer "Kultur-ausgaden" disher nicht beschaft werden konnte, machte sich bei diesen Projekt wieder sehr bemerklich. Ein Bassin von 75 Kubstimeter wäre nicht wätig geweien, wenn sier wie in viel Lleineren Städten. ein geordnetes Abwässerheiten eingerichtet

steineren Staden, ein geordnetes Abmässersstern eingerichtet wäre.

Neu ist sir Uneingeweiste die dem Frauen des Nittelsandes viel sehrte Habitade, das es in Halle den Frauen des Nittelsandes viel schlecke Thatologe, das es in Halle den Frauen des Nittelsandes viel schlecker ergeht als denen anderer Stände. Deshald mutzten sir ein Rächtläde beweiligt werden. Für das Bohl der arbeitenden Rächte als viewilligt werden. Kie das Bohl der arbeitenden Rächte au scheiligt werden. Kie des Wilder er eitwag erhielten eine Angahl Beitionen ein Begrähnis erster oder zweiter Alasse.

In der geschlossenen Sitzung wurden zwei Legate den 600 reip. 300 Mt. sir Erbegrähnist angenommen. Singe Armenpfleger wurden neu genählt. Der Polizeismunifer Cohie wurde nach dreimonatlicher Brobegeit angeitellt. Der Obersteuermann Konneburg vort den frauen. Erbegrähnister Sitzelft 35.7 W.
Benston, außerdem wird ihm die Stelle eines Reviersgreichreibers übertragen.



Befter mit 900 M. Benfion. Die Anstellung von vier Boligei-fergennten Rr. 126, 187, 86, 179, die icon einige Zeit probe-weife beschäftigt find, wird in erster Leiung angenommer.

werben hierdurch auf die in den drei bestimmten Lofalen statt-findenden Berjammlungen am 18. Mars aufmerfam gemacht und ersucht, für jahlreichen Besuch Sorge gu tragen.

Amtogerichterat Dr. Binbfeil ale Reichstagefanbibat

* Nom Betriebsunfall in der Schubsabrit Ehrlich in der Taubenstraße wird uns noch berichtet, daß der verletze Arbeits-buriche Föhre sigm Sonnabend abend 7 Uhr versorben ist. * Großener. Ju bem ichon gefernt Gemelbeten wird uns aoch mitgeteilt, dag in dem Speicher 15—16000 Zentier Ge-treibe und 6-5000 Zentiere Juder gelagert haben. Zas Baren-lager der Firma Jafobi soll einen Wert von ca. 15000 Mart

beitjen.

Seftorben sind in der bergangenen Woche in Halle-Sild

Berionen und zwar an: Perziehler I. Scharlach I, eingeftemme Zeitienbruch I. Atheom der Krangefrige bes derenns I, Lungenia und Bruftielsarbem 1, Lungenmestulose 7, erriger Persiehlitis I. Aumgenentzisindung 3, Diphtherie I. Dieirkintentzisindung I. Schwäde 3, Darriucht I, Pronchitis I, Errie-kantentzisindung I. Schwäde 3, Darriucht I, Pronchitis I, Seiteinkentlich S. Gebernerichitterung I, Främpfen I, Perchdurch iall I. Phachitis I, Bermalmung beiber Beine I, Leberabiech I, unbefamiter Doeskurdoch I, dags Lotzehuten I. Darnuter beinden ich 12 in biesigen Krantenhäusern verstorbene Orts-trembe.

undetantier Zoostriade I vogil Laggentren I. Zaintebefinden tid 12 in hiefigen krantenhaufern verhovbene Ortstewed.

An Halle-Nord verliarben in derfelben Zeit 18 Perionen und swar an: Herzarterienverfalfung 1, Gebärmutterftebe 1, Zungenuberfulde 3, Darmildmung 1, dien, Lungenfalarerh 1, Blinddarmentsündung 2. Darmigefdwulft 1, Kreierisfterofe und Verzumsfelentartung 1, Demonita senlis, Tuberkulosis pulmon 1, Engonierie 1, Scharlad 1, Algaentreb 1, Tweerisfterofe und Scharlad 1, Algaentreb 1, Tweerisfterofe 1, Magentreb 1, Engorieristindung 1, Erimmutgenframpf 1. — Herunter befinden sig 3 in einem siefigen Krantenbaufe verfroerbere Driefrembe.

**Mas dem Burean bes Etadstheaters. Loviging somiide Oper Bildidit gelangt morgen, Wittmod, zur letzen Auftrigsterne in den Operaters gehn Möchen und ein Mann voraus. Äur Frettag ist des Swritellung des Inches Schober-Bonnements augeigst, weldes damit adseipteit in. Alle lexte Borfellung bleibt noch Hammen Bildreuer.

**Mas dem Bureau des Reuen Theaters. Der Lacherfolg, welchen die neuelte Erkwonthovität Lutt im talen den Operater Scholen der explete, weine der Erkelfelle Ausftrage noch Bulets für die Lutti-Ausführungen haben die Direktion

Beit. Der hiesige Anzeiger bringt folgende Rotig:

Blauen, 13. März. Ann soll sich gar ichon die Erde ganz ungekeuerliche Bahlbeet inf urfülung er zu schulden. Der Regensburger Anzeiger behauptet, das neuliche Erde bei der eine Belauften der der Bedensteren der der Verlegen der

genen 1agt. Bößned. Liebesdrama. Sonntag abend erfchoß der 28 jähnge Gerbereiarbeiter Bogner leine Geliebte Kihn in Gelieiner Wohnung in der Panulausgaffe. Dierauf totete er fich felbft durch einen Schuß. Beide Leichen sind in die Leichenhalle aebracht.

feiner Bohnung in der Brauhausgaffe. Dierauf idiete er sich eilöst durch einen Schuß. Beide Leichen ind in die Leichenhalte gekröcht. Des des Leichen sind in die Leichenhalte gekröcht. Des des Leichen sind in der Leichenhalte bei der Leichenhalte wie der der Leichenhalte der Leichenhalte der Leichenhalte der Leichenhalten Schweiter a. Den sichtigen Bohnister der Leichen Leiche der Leichen Leiche Leichen der Leichen der Leichen der Leichen Leiche Leichen der Leichen Leiche Leichen L

Groß-Ottersleben (Kreis Bangleben). Ordnungspar

Reil au treiben, ist den ehrenwerten Dunkelmännern, die zweiset los Schmidtiche Reichstagswähler sind, täglich misglicht. Das wird die Arbeiter nun erst recht anspornen, alles auszwiesen, um them Kandbalen zum Siege au verkelten.

Aus dem Randbalen zum Siege au verkelten.

Aus dem Kannsfeldschen. Bon einem Angestellten der Berte, der also nach do hold zu den ungetreuen Kennten gehört, mird uns folgendes mitgeteilt: Die Gewertschaft leiset and der Kanntenhaufen in Eiseben und Settsied ihr die Eiseben zu der Angebrichten der Weltschaft der der Gehört, mird uns folgendes mitgeteilt: Die Gewertschaft leiset and der Angebrichten der Gehört, werden der Geschlieden und der Verlagen der der Verlagen der Geschlieden und der Verlagen der der Verlagen der Verl

Aleine Provingial-Madridten.

Aleine Frovinzial-Nachricken.

Der Dienstote Um in so bent hurm wurde Sonntag frühmit einer großen Wunde in Kopf tot aufgefunden. — Die seit einigen Tagen verschwunden Erditer des Echniedensites Schneeneis in Flose von in der Gemeeneis in Flose von in der Gemeeneis in Flose von in der Gemeeneis in Flose von in der Scheme vom Starrtrampf befallen und hatte danne einige Tage im den gelegen. — Die krebitertrau Klaun in Leften geriet unter einen Nackroagen und wurde vom Borderrod überfahren. Die Berunglidie dat außer inneren Bersleitungen mehrere Rippenbrücke dawongetragen. — In einem Altsolfe von Schwermut hat isch die Jehrerin Zeitze in Kalbe entifernt. Sie wird bermutet, daß die Unglüdliche den Tod in der Zoale geligdt hat. — Das Bohnhaus des Golfwirts Scander in Graßwich ist in der Sonnabenduacht eingesichert. — Auf dem Hohe ein kalbe dach bei helben wurden am Sonnabend der Holffen dach der Verleichte werden der Sonneister Sendrich und der Geschrichter Breitenfein durch ein wurden am Sonnabend vor die unsernater ächliegende Bade indwer verleit. — Auf den Werfeldurchter Breitenfein der Merfeldurger Roldwinenfabrif Iam ein Lehrling von Treibeitemen zu nache und wurde leicht bereitet.

Stadtverordneten-Sigung

verteilt. Eine Betition Salle-Kröliwig, besten Indat man oben in ber Berichtenterloge nicht verstand, wurde der Benalonmissen überweielen. Roch der Beriefung um Genehmigung des Protofolis der Eigung vom 19 März wurde in die Lagesdorden in der Eigung vom 19 März wurde der Beriefung um Genehmigung des Protofolis der Eigung dem 19 März wurde der Beriefungschaltsplanes für 1903, sowie der Auskaltsblan der Kauldicker Gritsung ihr dasselbe Jahr genehmiat. Uch kleiner Rechnungen für 1901 werden entlaste Bunkt 4 wurde vorläufig zurückeilelt, da der Referent sehlte.

5. die 11. Berichfolen wurde der Aundentwerf zur Richard Bagnerktroße, auf Sichfolen wurde der Aunderwerf zur Richard Bagnerktroße, auf Sichfolen zur eine Auftrage Lauf der Auftrage der Auftrage der Auftrage der Auftrage kleine geschlichte erfolgelichte und Siehen der Sichfolen der Auftrage der Auftrage

allen Gebieten so, wie bei dem Bedürsnischen in Reöllwig, bei dem der Bram mit dem grünen Juie und der Holletige in onete Kolle spielte. Alls man dem Bragistrat de Justificher Unsightene betrölligte, Alls man dem Bragistrat de Justificher Unsightene betrölligte, Alls man dem Bragistrat de Justificher Unsightene betrölligten der Geschlicher des Gesc

mit Richticht auf § 6 bes Kommunal-Abgabengeieres nicht aulöffig.
Dagegen hat neuerdings der herr Minifter des Annern felbfit
andeingeftellt, die fragliche Auskuntiserteilung an Brivate von
der borberigen Eingahlung eines die daren Auslägen desenden
Betrages öbhängig au mochen Auch dat eine Umfrage bei
mehreren Städen mit fädbticher Bolizeivervoaltung exgeben,
daß ichon einige der Auregung gefolgt ind und 3. B. Diffieldorf, Barmen und Salberfladt 25 Kig, und Erfurt und Eiberfeld vo Hig, für jede Auskunti einigschen.
Weiter ist aber feitgefiellt worden, daß fier mindeftens letzterer
Sat erhoben werden mig, wenn die durch die Arbeit entitehenden
baren Auslägen Deckung finden follen.
Demgennig wird Bereinmilung um Einverftändnis erluckt,
daß bom 1. April 1903 ab für die Erteilung von Ausfämiten
des Kinnobner-Weldeamtes an Brivate vor dieser Erteilung
ein den Selbstoffen entiprecendes Singelb don 20 Pfenutgen
von Ausbantit zum Beiten der Annamereftalle ergeben urter
biefeim Betrag auf der Ansbacktigen die Bortoloften hinge-

treten. Die Finangtommiffion ersuchte, 25 Bfg. pro Austunft gu

nicht sieden bleiben.

26. Die Petition wegen Regulierung und Könsterung der Briefnirge, der Berderftraße, der Hackbaupftraße und der Trebhaupftraße wurde nur teils berücklichtigt. Stadto. Frü ger beantragte, die Regulierung und Känsterung der Meienliräcks dem Magittrat zur Erwägung zu überneisen. Jür diesen Anzag, der an gen om men in wurde, traten auch die Stadton Kölls und Berghaus ein. Ein Anten Argenischen Stadton der Stadton der die Sachebruftraße zu berücklichten und ber haben der Belticht das ihren der Berghaus ein. Ein Anten Argenischen. Dann wurde aberdehnt. Dann wurde aber die anderen Kuntte der Betitton zur Lagesordnung übergegangen.

wurde über die andrein wintte ver Petrion zur Lugevorung übergegangen.

27. Die Petifion der Bauinnung betressend das sächtliche Ban Berdingungsweien wurde dem Magistut als Material überwiesen. Es wird gewinschet:

a) Zuweisung der steineren, nicht mit verdungenen Arbeiten an den Ausführenden der Heineren icht mit verdungenen Arbeiten an den Ausführenden der Heineren icht wird der verleiter versiedereindarung;

b) Aufällagserteilung nicht an den Mindestiordernden;

c) Verfürzung der Garantiezeit und Herandsgade der Kautionen 1 Jahr nach Abnahme der Arbeiten.

Stadte, Em mer trat der die kelegenheit für die Berückstäntigung der Herberungen der Arbeiter ein. Die Unternehmer, die für die Stadt arbeiten, mußten gegnungen werden, die Hordernungen der Arbeiter anzuerlennen. Dur unter diesen Bedingungen duriten Berträge abgeschlössen werden und die Errettstaufel milije verschwinden.

28. Bur Tagesordnung übergegangen wurde über eine beition wegen Unbringung bon Genfteröffnungen.

Berjammlungsberichte.

Bauarbeiter Mcrieburg.
Am Sonntag, den 22. Jebruar, fand im Saale der Junkenburg eine Berjammlung der Baur, Erd- und gewerblichen Jilfsarbeiter fatt, in welcher Kollege Lobes aus Holle vor einer Jahlfelle referiere. In der Diskuffion hrachen ich die Kelbene zwar gegen die jotertige Grindung einer Jahlfelle referiere. In der Diskuffion hrachen ich die Kelbene zwar gegen die joterlieg Grindung einer Jahlfelle auß, trobben wurde die Grindung beschlichen und die kachten die Kelben wurde der Ander bestehe die Kelben die Kelben

breifacen Soc auf die maderne Arbeiterbenegung wurde die Berjammlung gesalossen.

Tosjaldbemskratischer Berein Etreckau.
In der Berjammlung an 1. März wurde Genosse Niticke wieder als Annbidat zur Gemeinderatswahl aufgestellt. Der Borsisende ermaint die Genossen, recht eitzig sir die Mohl des Kriektevertreters dingstreten. Dann kam die Frage der Schullgelbendigung auf Opende. Dann kam die Frage der Schullgelbendigung auf reiher, mit dem Annahmeln der Unterschiedung auf eine Mentigen bestählten maurden die Genossen wird dem Annahmeln der Unterschiedung auf einem der Angleiten angel der Gemeine Beida murde fung helprochen. Die Mangleier sill am Genutige det 29 März, gesetze twerden. Die Märzsische füllen Gaber, Gustan die Mentige der Gemeine Breiten und herte der von der der Verlagen und der Verlagen d

Seiwerkschaftskartell Eisleben.

Seit Beltsen des hiefigen Gewerkägiskartells vom August
1901 hat dosisse ist 70 enwerkägiskartells vom August
1901 hat dosisse ist 70 enwerkägiskartells vom August
1902 hat dosisse ist 70 enwerkägiskartell einem Schuler der

öghalten, welche durchweg gut besucht waren. Bertreten sind

m Schuler der Berichsperiode 10 Gewertschaften mit 240
organiserten Arbeitern; in letter Zeit hat sich noch 1 Gewertschaften in Schuler der der Schuler der Schuler der Schuler der Schuler der Schuler der

Stadt - Theater.

Ortend, Dalila. Garmen u. f. w. —, wie man sie nur seiten mieder antressen wied.
Am Sonnabend dendt tra Frl. Behnus als Dalila in St. Soni's Son jon und Dalila, und am Montanskhend als Garmen in der gleichnamigen. Der Bizets auf. Die prächige, musinagreiche wie einschmeichne Simme der Kinstleiten in der gleichnamigen. Der Bizets auf. Die prächige, musinagreiche und einschmeichne Simme der Kinstleiten fam in beiben Kollen boll zur Geltung. Der wirtungsbolle Geiang wurde untertügt durch eiruriges und iebenwähres Spiel. An beiben Abenben hatte Frl. Behnne Kynn. Schroeter zum Kartner, und an beiben Henden ihreite und sang herr Schroeter in ausgegeichnet, wie wir es selten von ihm gehört und geleben haben. Sein Samlon und fein Don Joie waren zwei vorzügliche Leifungen. In der getrigen Carmen Aufrührung zeichnete ihm außerdem Fräulein Ede blad als Wickselse beionders aus, obwohl auch die übrigen Kollen durch die bekannten und bemährten Opernträfte bollftändig einwandiret befehr waren. Die Chöre machten ebenfalls an beiben Abenden ihm Ede recht unt. Außenterung und Kusflattung unter der Kegie des Derrn Ka de en waren an beiben Abenden vorreiffigt, dernio die Vorsikrungen des Kalles unter Leitung der Frau Stahlbergen Kollen vorreiffigt, dernio die Vorsikrungen des Kalles unter Leitung der Frau Stahlbergen Keinel vor Krein, dernicht ein der Keinel und der Elimenspienden.

Aus dem Beiche.

Berlin. Eine furchtbare Familien Ratakraphe spielte sich Montag worgen in dem House Kallisdenstraße 78 ab. Her brackte vor Schule Kallisdenstraße 78 ab. Her brackte vor Schule Kallisdenstraße 78 ab. Her brackte von für de leift mit Leudtrags um, während sein 15 jähriger imigiser Sohn und ein 17 jähriger Keffe mit dem Veben davon kamen. Wells seine imen Gwunnisdiauch an dem Goswesser und leitete den Schlauch in die Wohnung eine Gosperuch aufgeallen war, in die Wohnung ein, wo man das Kepanar und deutschlein der eine Gosperuch auf gefallen war, in die Wohnung ein, wo man das Kepanar und der Verlegen 71 Und das Fenters wir der Schrecht unt hatten noch is viel Kreatt, um das Fenters wir dirnen, wodunch sie gerettet vurden. Mels umd Fran werden als kleißige Geschäftsleute geschützer. Das Moits der Zhat sind Krachtungslorgen.

— Rach sich werer Miß han blung durch setzen der Sohn ehrer des Schrechtes der Verlegen der Schule der ih nach gerichtlicher Schule worden.

Beerin. Begen gelfgerer Unterfckragungen, im Betrage bon eina 1500 Mact, wurde ber Alfdiese Sand-ungsgeliffe Meisner verkafiet. Koin. Erwordet aufge fun den wurde die Chefran Breuer us Braunsfeld. Sie lebe bon ihren Manne getrennt.

aus Braunsfeld. Sie lebte von theren Manne getrennt. Frankfurt a. M. Selbst mon theen Manne getrennt. Frankfurt a. M. Selbst mord. Montag nachmittag frang ein eitwa Dijähriges Wäddigen aus dem erften Stod eines Haufes in der Fährsgife und erlitt so schwere Verlegungen, dem es beild davauf fard.
Sanau. In das Untersindungsgefängnis wurde der in Dredden wegen Girtsdietisverbrecken au gwei Zalkruc Gefängnis verurteilte Kaplan Knips eingeliefert, der verdäcktig erigeint, auch in hiefiger Gegend derartige Vergeben begangen an haben.

Lette Madrichten.

Frankfurt a. M., 17. März. Die Frankfurter Zeitung meldet aus Stockholm: Die beiden Rammern beschloffen, bei der Re-gierung eine hößere Besteuerung von Ausländern zu verlangen, die Konzete geben oder in solchen und anderen Vorstellungen mitwirken.

Frankfurt a. M., 17. März. Die Frankfurter Zeitung meldet aus Bhiladelphia: Die Boligei ließ 30 Gräber öffnen, da ein alter Arzt beschuldigt wird, zahlreichen Frauen Gift zur Be-seitigung ührer Männer verabreicht zu faben.

perigung upre Mannier verodreigt zu haben. **Bretovia**, 17. März. Am Sonnabend wurden über 100 Ber-fonen verhaftet, die sich nicht im Besit von Erfanbuisscheinen zum Aufenthalt im Transvoal befanden. Die Volizei ließ zu diesem Zwede in fämtlichen Gasthöfen Haussuchungen vor-nehmen.

Briefkaften der Acdaktion.

3. F. Sie milisen eine neue Geburtsurfunde haben, die selbe toftet 50 Pf. Ju adressieren an das Standesamt, vos Sie geboren sind. Innerhalb & Wonder vom Tage des Aufgebots muß die Tranung stattsuden. Um besten ist, Sie werden beridnich auf dem Standesamt in Derröbligaen vorstellig und nehmen gleich alle erforderlichen Urfunden mitt.

5. B., Teutschenthal. Sobald der Ofen nicht mehr gebrandssfäuß ist, muß selbsverfändlich ein neuer beschaftiverben. Wer bis zum Wahltage 25 Jahre alt wird, kann mit wöhlen.

wöhlen.

1. 1903. Zeisich. Wenn teine gesehlichen Enterbungsgründe vorliegen, tönnten die Geschwilter doch den Bildirtell von der Mutter verlangen und ihn keranstlagen. Rimmt die Wutter Ermenunterstützung in Antpench, so müssen die Kinder, sofern sie dazu im tonde find, batte auftommen. Hinterläßt die Erblasserie Schulden, so kann sich jeder Erbei ninerfalle 8 Wochen nach dem Tode der Erbstäat gerichtlich oder notariell entiagen, andernsalls muß er zahlen.

Standesamtliche Radricten.

nrage 66 und Zietenstr. 2).

Chefchiiefungen: Inspettor Nauch und Charlotte Hermann Met und Under Erdel und Bally Seibel und Budgererstr. 50). Oberleutnant Seibel und Bally Seibel Ludwig Budgererstr. 50). Oberleutnant Seibel und Bally Seibel Ludwig Sabrug und Lafgentalneite. 5). Bergmann Küner und Dusse habet zeibe Aufligen (Ungebor) und Ackeftr. 4). Zigarrenmacher Kostermann und Clie Kämper geb. Winter Keilftr. 24). Kentier Ramm und Amalie Zehler geb. Becker (Bötheftr. 38)

Geboren: Arbeiter Schmidt, T. (Schillersit: 27). Auticher Brode, T. (Wittesindskraße 30). Kesselschmied Bechstedt, S. (Ludwig Buckerestit: 23). Pandelsmann Schmidt, S. (Gr (Brunnessit: 46).

Auflet (Sid), Stelninger V., Mart. Migebsten: Kuticker Ackennan Schmubl, S. (Grundung Buchereritz. 29). Handelsmann Schmubl, S. (Grundung Buchereritz. 29). Handelsmann Schmubl, S. (Grundung Lieu, A. (Sid), Stelninger 2), 16. März.

Augebsten: Kuticker Ackennann und Heine Seine Erreimfelderitz. 6 und Bisinanerbibe 49). Auchetter Kuhnt und Annatienter in Aufleter Gruiz, und Wickerfert. 17). Kaufmann Blum und Hebnig Kohl Magdebung und Königlirt. 4). Waler Schwie Ding und Minger 2004. Maurer Dhum und Und Mandels (Ochan und Heiner Schulz). Beitote Brößgen und Agnes Cangrod (Holle und Brickfeln). Beiter Annatels und Und Andels von Beranker Andels und Diaga Tramme (Holle und Phichelm). Schmied Brittmann und Diaga Tramme (Holle und Phichelm). Schwied Brittman und Diaga Tramme (Holle und Phichelm). Schwied Brittman und Diaga Tramme (Holle Schwieders). Schwieders Mittellung und Heiner Mittellung. Beite Schwieders (Holle Thurm T. (Heinerschieders Thurm T. (Thomaflusfirt). Gliedenburgerlitz, 43). Mindreter Diete Schwieders (Holle Thurm T. Schwieres Meigner T., 1 Wochen Schwieders (Holle Schwieders). Schwieders (Holle Schwieders). Mindreter Diete Schwieders (Holle). Maufleter Willer, 49 Mindreter Diete Schwannung (Holle). Aus (Minth). Berügebsten: Schliefter Dieter Willer, 49 Mindreter (Willer, 49 Minth Deutsmannung (Holle). Maufleter Bisten Schlieber Miller, 40 Minth Deutsmannung (Mintheter Dieter Bundung, 48 (Minth). Michelm (Mintheter Miller, 48 (Minth). Braße Mung (Mintheter Miller, 49 Mintheter Miller, 40 Mintheter Miller, 40 Minth Deutsmannung (Mintheter Dieter Willer, 40 Mintheter Miller, 40 Mintheter Miller

Salle (Rord, Burgftrage 38), 16. Marz. Aufgeboten : Schloffer Sauer und Joa Weber (Mubliw und Belfortfix. 7). Gleifder Dette und Marie Baericte Schulze (Breitefix. 12).

Schiege (Oreiteit. 12). **Cheidliefung:** Bolizeirat Weiß und Cleonore Bedenstebt (Leivig und Um Kirchthor 8a.). **Geboren:** Schneiber Jänede T. (Göbenstr. 14). Arbeiter Schneit S. (Gr. Hofenttz. 23). Arbeiter Schneibt S. (Seebenerstraße 14). Steinigker Spirichfeld T. (Triftstr. 15). Arbeiter Reunder Z. (Gr. Brunnenstr. 56). Schlosermeister Bergmann X. (Wilhelmstr. 34).

Geftorben: Hormers Buginigt S., 1 J. (Karlfir. 1). Bin Bornemann, 14 J. (Körnerfir. 5). Himmermanns Frank T. 9 Mon. (Ceffingfir. 21). Scholfter Seeliger, 19 J. (Gr. Scholog-gafte 9). Inv. Keffelschmiedes Jahnke Exefrau, 59 J. (Gr. Brunnenfir. 45).

Quittung aus Gisleben.

Aus Eristeben Lend erwie eine 15.00 M.
In Wahlfonds:
Ins Ermsleben durch Lindner 15.00 M.
Ins Ermsleben Durch Erhöher 12.40 "
Ins Ermsleben Durch Ehriftara 1.40 "
Ins Eristeben Friedrich Schmidt 0.20 "
Ins Eisteben Louis Bagner 0.10

Aus Ermsleben zum Bahlfonds 15.00 M. Kalender 1.60 M Weil der Schuupttabak nichts kostete 0.20 M. Som Schaftovi-spielen 0.10 M. Summa: 16.90 M. Joh. Stelzer.

Die heutige Rummer umfaßt 3 Geiten.

rantwortlicher Redalteur: Robert Fette in Salle.